

Klassiker-Arrangements, vor denen weder Bach noch Wagner gefeiert waren. Als Klangmagier erreichte Leopold Stokowski (1882 - 1977) einen Hohenochmahnen Dopung die einen brüdigem r-se-r llas ist: Bowl. stan n n à la ld, der tho-gelegt, e die Vier-e Auf-natithese grader

Kultur

NZZ am Sonntag • 27. Januar 2013

Tradition. Das Licht seines Indian Summer über Mendelssohn und Brahms. Alles in allem: üppige Klänge, gemischte Gefühle. *Franz Cavigelli*

Kindersachbuch Was ist Sex?

Lilly Axster (Text), Christine Aebi (Bild): **DAS machen?**
deA-Verlag, Wien 2012.
56 S., Fr. 36.–. Ab
7 bis ca. 12 Jahren.

«Carol dachte, Sexualität bedeutet, zwei Verliebte

schauen Videos.» Die Illustration zu diesem Satz zeigt Bildschirme mit Teddybären beim Liebemachen, in verschiedenen Stellungen. Das grossformatige Bilderbuch ist kein Sachbuch im engeren Sinn und geht doch zur «Sache». Es erzählt von der fiktiven «Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c» und gibt den Schülerinnen und Schülern eine Stimme. In dem Mix von Wissen und Nichtwissen überzeugt die Orientierung an realen Kinderfragen. Statt aufdringlich zu sagen, was gilt, eröffnet Lilly Axsters O-Ton-Collage respektvoll das Gespräch – auch für die Erwachsenen mit ihren Unsicherheiten. Die Wiener Autorin und die Winterthurer Grafikerin haben zusammen bereits vier Buchprojekte realisiert. Dieses überzeugt am meisten, denn Christine Aebis Lust,

nicht nur abrupt Perspektiven zu wechseln, sondern auch Bildstile zu mischen, unterstützt hier stimmig die Verschiedenheit der Reaktionen und Meinungen. Ja, das ganze Spektrum zwischen forschen und schüchternen Kindern tritt einem ungewohnt differenziert entgegen (komplettes Buchvideo und Materialien unter www.dasmachen.net). Eine behutsame und doch starke Stimme, um im Wirrwarr der Wünsche, Gefühle und Ansichten die eigene Identität zu finden und zu festigen. Denn darum geht es. *Hans ten Doornkaat*

Jazz

Ein Quartett für Miles Davis

Quest: **Circular Dreaming**. Enja/MV.

Das erste Album der Formation Quest erschien vor 31 Jahren; die Mitglieder des Quartetts kennen sich schon länger. Nach 1991 traten Saxofonist David Liebman, Pianist Richie Beirach, Bassist Ron McClure und Schlagzeuger Billy Hart jedoch 14 Jahre lang nicht mehr als Band in Erscheinung; erst 2005 fanden sie wieder zu einer Europatournee zusammen, die auf der CD «Redemption» dokumentiert ist. Nun legt das Spitzenquartett eine faszinierende neue Aufnahme vor. Sie ist dem Miles Davis der 1960er und damit den meisterhaften Kompositionen des Saxofonisten Wayne Shorter gewidmet, hat aber nichts Archivalisches oder gar Museales an sich. Liebman, der in den 1970ern zur Band von Da-

